

Wille, Bruno: O Schwester fern im Sternenland! (1894)

- 1 O Schwester fern im Sternenland!
- 2 Ich grüße dich mit heißem Weinen;
- 3 All meine Tiefen sind entbrannt,
- 4 Mich deinem Lichte fromm zu einen.

- 5 Du mahnest an den Vatergrund,
- 6 Der uns einander eingeboren.
- 7 Ein Sündenwahn zerriß den Bund/
- 8 Mein Garten Eden ging verloren.

- 9 Geschieden aus der Ewigkeit,
- 10 Trieb ich der Fremde nach vermessen.
- 11 Fort spülte mich die Woge Zeit/
- 12 Und meine Schwester war vergessen.

- 13 Doch eines Nachts am Felsenstrand,
- 14 Als dumpf das Lied der Öde toste,
- 15 Da ward ich heimlich süß gebannt,
- 16 Weil mich ein Sternenauge koste.

- 17 Du warst es, und ich sog den Seim
- 18 Der alten Lieb aus diesem Auge.
- 19 Nun fühl ich treu, wo ich daheim,
- 20 Und daß ich noch zur Heimkehr tauge.

- 21 Nun trag ich treu der Fremde Not
- 22 Und sehne mich zur Strahlenferne/
- 23 Bis alle Fremdheit in mir tot ...
- 24 O selig Grab im Schwestersterne!